



5/SN-106/ME 1 von 2

AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

PrsG-532.04

Bregenz, am 23.12.1994

An das
Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft
Stubenring 1
1012 Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl.	87-GE/1994
Datum:	3. JAN. 1995
Verteilt ..	3. Jan. 1995

Auskunft:
Dr. E. Zech
Tel.(05574)511-2082

Dr. Stohanzl

Betrifft: Pflanzenschutzgerätegesetz;
Entwurf, Stellungnahme
Bezug: Schreiben vom 9. November 1994, Zl. 12.151/06-IA2a/94

Zum übermittelten Entwurf eines Pflanzenschutzgerätegesetzes bestehen keine Einwendungen. Nachdem eine Vollziehung des Gesetzes durch Bundesbehörden bereits verfassungsgesetzlich vorgesehen ist (vgl. Art. 102 Abs. 2 B-VG), muß allerdings gewährleistet sein, daß der Bund die Kosten trägt, die durch eine allfällige Heranziehung von Organen der Landesdienststellen gemäß den §§ 6 und 20 entstehen, soweit diese Kosten nicht von den Parteien zu tragen sind.

Für die Vorarlberger Landesregierung
Der Landesstatthalter

Dr. Herbert Sausgruber

- .
- a) Allen
Vorarlberger National- und Bundesräten
 - b) An das
Präsidium des Nationalrates
1017 Wien
(22-fach)
 - c) An das
Präsidium des Bundesrates
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien
 - d) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst
1010 Wien
 - e) An alle
Ämter der Landesregierungen
z.H. d. Herrn Landesamtsdirektors
 - f) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
1014 Wien
 - g) An das
Institut für Föderalismusforschung
6020 Innsbruck

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung
Der Landesamtsdirektor

D r . B r a n d t n e r

F.d.R.d.A.

